

### IM INTERVIEW

Markus Plinski, Vorsitzender des Fußballfördervereins: S. 6

### DER ORTSRAT LÄDT EIN

Weihnachtsfeier für 150 Senioren in der Aula: S. 10

### 1950 IN SORSUM

Theaterstück „Tante Jutta aus Kalkutta“: S. 11

## Sozialverband feiert 90-jähriges Bestehen

### Peter Nehls ist seit zehn Jahren Vorsitzender der Ortsgruppe Himmelsthür

100 Mitglieder und Ehrengäste feierten im Dezember das 90-jährige Bestehen des Sozialverbandes in Himmelsthür, der bis 1995 unter dem Namen „Reichsbund“ bekannt war. „Herr Holze gründete den Ortsverband und die ersten Mitglieder waren Frau Naue und Frau Plümer, aber mehr ist aus der Zeit bis zum Zweiten Weltkrieg nicht bekannt“, erläuterte Ludwig Bommersbach, Mitglied des Ortsrates und des Kreistages.

Näheres lässt sich zur Neugründung nach dem Krieg 1947 sagen. „Der erste Vorsitzende Johannes Naue war damals für mich Mister Reichsbund“, sagte Bommersbach. Die Frauen und Männer der ersten Stunde waren Herr Kanne, Herr Pitrucza, Herr van den Boom, Frau Paasch, Frau Reinecke und Hermann Knolle, der mit 99 Jahren an der Jubiläumsfeier teilnahm. Knolle berichtete: „38 Gründungsteilnehmer kamen damals in Armbrechts Silberfund. Darunter waren auch 12 Kriegswitwen.“

Der Landtagsabgeordnete Bernd Lynack würdigte das Engagement des Sozialverbandes in Himmelsthür, besonders das des Vorsitzenden Peter Nehls, und sagte: „Als starker Partner in



Hermann Knolle, Mitglied der Wiedergründung 1947 (vorn), mit Alfons Bruns, Peter Nehls und seiner Frau Ilse, Ludwig Bommersbach, Bernd Lynack und Stadtratsmitglied Gabriele Bommersbach (von links).

### Der Sozialverband

... vertritt die Interessen von Renten- und Krankenversicherten sowie pflegebedürftigen und behinderten Menschen gegenüber der Politik und setzt sich für soziale Gerechtigkeit und soziale Sicherungssysteme ein.

... bietet sozialrechtliche Beratung bei Fragen zur gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung sowie zu Behindertenrecht, Grundsicherung, Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

... hat bundesweit 560 000 Mitglieder, 20 000 ehrenamtliche und 700 hauptamtliche Mitarbeiter. Er ist in rund 3000 Landes-, Kreis- und Ortsverbände gegliedert.

sozialen Fragen leisten Sie eine wichtige, nicht wegzudenkende Aufgabe für viele Menschen in Himmelsthür und darüber hinaus.“ Und er zitierte den Leitsatz des Sozialverbands: Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde und die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit – unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Krankheit oder sozialem Status. Lynack lud die Mitglieder zu



Foto: Archiv Hermann Knolle

Johannes Naue.

einem Besuch des Niedersächsischen Landtages ein.

Auch für Peter Nehls bedeutete die Feier ein kleines Jubiläum, denn seit zehn Jahren leitet er zusammen mit seiner Frau Ilse die Ortsgruppe Himmelsthür mit über 400 Mitgliedern. Ortsbürgermeister Alfons Bruns sagte: „Der Sozialverband erfüllt eine wichtige soziale Funktion im Ortsteil, denn er ist auch ein aktiver Veranstaltungsverein.“

Sabine Jüttner

**Das Leben des 99-jährigen Hermann Knolle wird Thema in einer der nächsten Ausgaben sein.**

## Fundstück: Schießstand am Osterberg

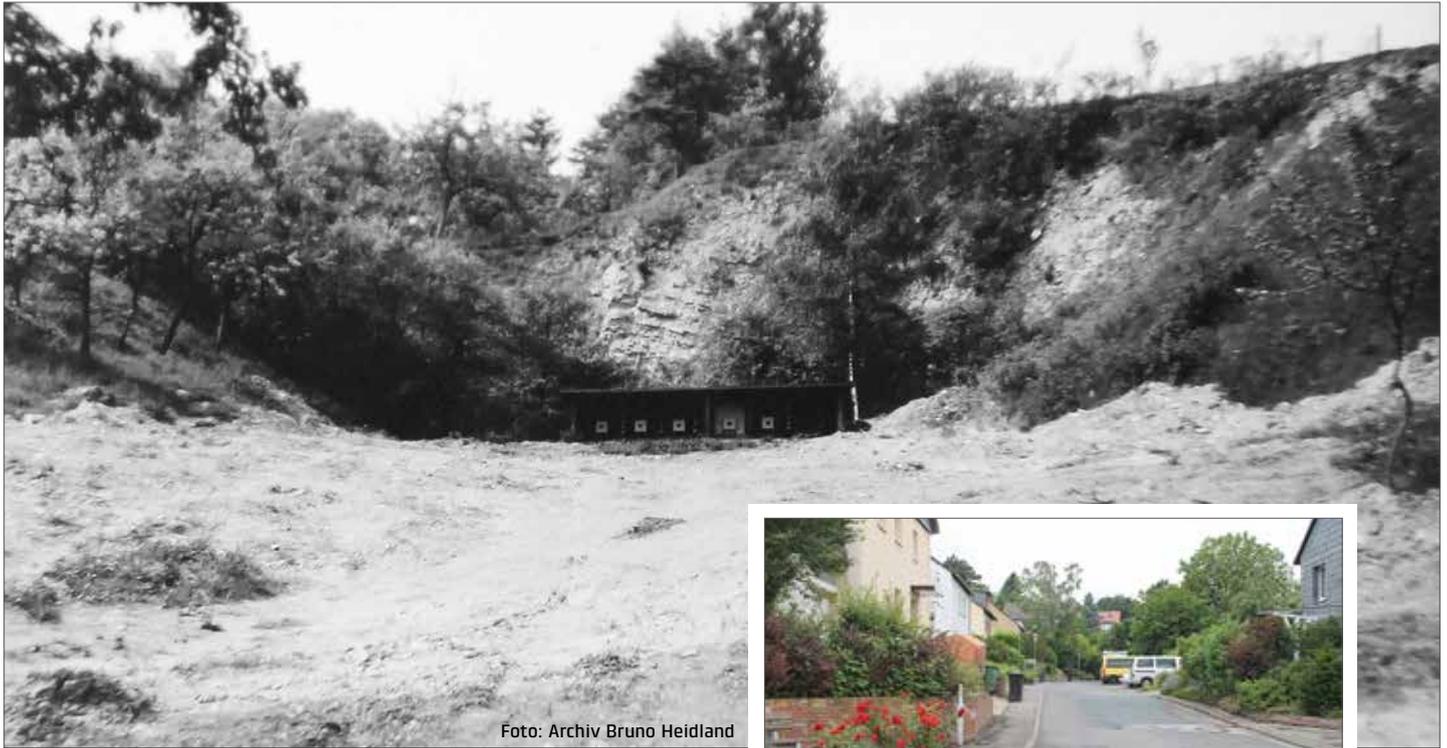


Foto: Archiv Bruno Heidland

Der Schießstand des KKS war bis zum Zweiten Weltkrieg auf dem Gelände eines ehemaligen Steinbruchs am heutigen Osterberg. Das kleine Foto zeigt die Perspektive von heute.

Anzeige

## Mit der schlaun Tafel macht Mathe noch mehr Spaß

Grundschule Itzum erhält dank Sponsoren ein drittes Smartboard.

Von Wiebke Barth

**Hildesheim.** Was Kreide ist wissen sie schon noch, die Kinder in der Klasse 2b der Grundschule Itzum. Und in ihrem Klassenraum hängt auch noch die gewohnte dunkelgrüne Tafel. Aber direkt gegenüber gibt es seit kurzem ein Smartboard, und damit gehen die Mädchen und Jungen bereits mit größter Selbstverständlichkeit um. Die Schülerinnen und Schüler rutschen mit ihren Stühlen nah zusammen, während Klassenlehrerin Kira-Vanessa Beermann das Bild mit dem Eichhörnchen aufruft. Fast alle Finger gehen nach oben, alle wollen den Gästen vorführen, wie sie mit dem Smartboard lernen.

Zu den Gästen zählt auch Ralph Herrmann, Leitender Arzt des Hildesheimer Augenzentrums, das diese Anschaffung zusammen mit dem Förderverein ermöglicht hat. Dazu kam noch eine Elternspende und so konnten die 5.500 Euro für das Smartboard finanziert werden, erläutert Schulleiter Claus-Peter Elfers. Die Stadt habe nicht die Möglichkeit, die Schulen mit der neuen Technik auszurüsten, umso mehr freue ihn der Einsatz der Sponsoren. Es ist bereits das dritte Smartboard, das an der Grundschule im Einsatz ist. Lehrerin Sabine Strelzyk kannte sich mit der Technik schon aus, als sie an die Schule kam, und gibt ihre Kenntnisse im Kollegium weiter. Wer die Arbeit mit dem Computer gewöhnt sei, dem falle der Umgang mit dem Smartboard aber auch nicht schwer, meint Strelzyk. Sie ist von den Möglichkeiten der schlaun Tafel überzeugt, vieles lasse sich mit den interaktiven Bildern leichter und eingängiger erklären. Gute Software gebe es für Schulen zum Teil schon kostenlos. Die Kinder verlangen unterdessen mit leuchtenden Augen nach Mathe. Lehrerin Beermann lässt sich nicht lange bitten, auf dem Smartboard erscheint die Hundertertafel. Wie viele Zehnerreihen und wie viele Einer da zu sehen sind, können die Kinder mit dem Finger direkt in das Lösungskästchen auf der Tafel schreiben.

Wenn es zur Pause klingelt, lässt sich der Stand der Aufgabe abspeichern und ist am nächsten Tag wieder parat.

Für Ralph Herrmann ist klar, dass auch die übrigen Klassen der Grundschule Itzum nach und nach mit Smartboards ausgestattet werden sollten, die Zukunft sei digital: „Man kann nicht immer auf den Staat warten.“ Der Augenarzt hatte sich auch schon an der Anschaffung des zweiten Smartboards beteiligt. Er ist für Ärzte ohne Grenzen in vielen Ländern der Erde unterwegs und engagiert sich in Hildesheim auch für andere Einrichtungen. Er ist Vater von drei Kindern, eine Tochter besucht die Grundschule Itzum.



Foto: W.Barth

# „Wir unterstützen Schüler“

## Kolpingsfamilie spendet 250 Euro an Förderverein der St.-Martinus-Schule

Der Förderverein der St.-Martinus-Schule freut sich über eine Spende der Kolpingsfamilie in Höhe von 250 Euro. Mit Spendengeldern unterstützt der Verein Projekte der Schule, für die öffentliche Mittel fehlen.

Die Kolpingsfamilie konnte diese Spende ermöglichen, weil sie den ersten Preis bei einem Bezirks-Wettbewerb des Kolping Bildungs- und Sozialwerkes gewonnen hat. Dabei sollten Ortsverbände Projekte vorstellen, die sie für Familien und Kinder anbieten. „Seit Anfang des Jahres unterstützen wir ehrenamtlich Schüler der 2. bis 4. Klassen, die zusätzliche Hilfestellungen in Deutsch oder Mathematik benötigen“, erzählt die Vorsitzende Astrid Derigs. Kolpingbruder Johannes Jäschke und weitere sieben Freiwillige stehen seit einer Anfrage der Schule an vier Tagen pro Woche Schülern zur Seite, um mit ihnen zu üben. Astrid Derigs ist begeistert, dass die Kolpingsfamilie Himmelsthür die Schule nun auch finanziell unterstützen kann.

Schulleiterin Heike Bertram sagte: „Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie. Die Hilfe kommt den Kindern zugute.“

Foto: St.-Martinus-Schule



Kirsten Stock, Vorsitzende des Fördervereins, freut sich mit Heike Bertram über 250 Euro, die Astrid Derigs, Johannes Jäschke und Christiane Sarstedt-Wawrzyniak von der Kolpingsfamilie überreichen (von links).

**DRUCKSERVICE**

Inhaber: Josef Bransch

In den Sieben Äckern 2  
31162 Bad Salzdetfurth  
OT Groß Dünge

Telefon (05064) 8026  
Telefax (05064) 8067  
info@b-und-w-druck.de

[www.b-und-w-druck.de](http://www.b-und-w-druck.de)

Durch den MDK  
**Sehr gut**  
mit „sehr gut“ bewertet

**AWO** Wohnen & Pflegen  
**Zuhause im Alter**

Bei uns werden Sie sich **zu Hause** fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im Lebensraum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranken** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH  
Seniorenzentrum Hinrich-Wilhelm-Kopf  
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim  
Tel. (0 51 21) 692-0

**WENN IHRE MÖBEL SIE NICHT MEHR ANSPRECHEN, REDEN SIE MIT UNS!**

# KRAUSE HOME COMPANY

**MÖBEL DEIN LEBEN AUF COMPANY**

von-Ketteler-Str. 26, 31137 Hildesheim-Himmelsthür, Tel.: 05121/4815  
[www.krause-homecompany.de](http://www.krause-homecompany.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo.-Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr, Sa. 9.30 bis 16.00 Uhr

## GRUSSWORT.....



Liebe Himmelsthürerinnen und Himmelsthürer,

im September des vergangenen Jahres haben Sie einen neuen Ortsrat gewählt. Neben etablierten Ortsratsmitgliedern haben Sie auch vier neue Personen in den Ortsrat gewählt und erstmals seit fast 20 Jahren

sind auch wieder drei Parteien im Ortsrat vertreten. Für die nächsten fünf Jahre haben wir uns erneut viel vorgenommen.

Nachdem im letzten Jahr der Verkauf des Bernwardshofes an die Firma Lüder gescheitert ist, hat sich doch ein Investor gefunden, der das Areal gekauft hat. Die Firma Von der Mark ist schon neuer Eigentümer und aktuell laufen die Planungen für die Nutzung des Areals. Erfreulich ist, dass das Hauptgebäude nicht abgerissen wird, sondern eine Nutzung als Wohnhaus geplant ist. Hier sollen generationsübergreifend sowohl junge Familien als auch Seniorinnen und Senioren eine neue Heimat finden. Die ehemalige Turnhalle und das sich davor befindende Gebäude werden abgerissen und Wohnungen für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sollen entstehen. Aber auch an junge Familien wird gedacht. So sollen Grundstücke für Einfamilienhäuser oder Reihenhäuser angeboten werden. Im alten Bettenhaus, hier wohnen zurzeit Flüchtlinge, ist geplant, Studentenwohnungen zu errichten. In einer der nächsten Ortsratssitzungen wird die Firma Von der Mark über den Stand der Planungen berichten. Es ist von Seiten des Investors eine enge Zusammenarbeit mit dem Ortsrat vorgesehen.

Ein weiteres Großprojekt wird der Bau eines S-Bahnhofes zwischen der Oberen Dorfstraße und dem Krugfeld. Hier hoffen wir auf die Fertigstellung und Inbetriebnahme im Jahr 2020. Dies wäre ein schönes Geschenk zum 1000. Geburtstags Himmelsthürs im Jahre 2022. Im Herbst 2018 sollen die Planungen für die 1000-Jahrfeier beginnen. Ich hoffe auf viele Ideen und natürlich viele helfende Hände.

Für Liebhaber der Berge planen wir zum vierten Mal eine Fahrt zur Hildesheimer Hütte. Der Termin hierfür steht schon fest: Vom 8. bis zum 13. August 2017 geht es nach Sölden. Auch wollen wir wieder unsere beliebten Ortsteilfeste durchführen.

Liebe Himmelsthürerinnen und Himmelsthürer, ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2017, besonders Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr  
Alfons Bruns  
Ortsbürgermeister

## Sparen für eine Nestschaukel

## Pfandbons bei Rewe können dem Förderverein der Kita Himmelsthürchen gespendet werden

Neben dem Leergut-Automaten im Rewe-Getränkemarkt an der Runden Wiese hat Marktleiter Lukas Kiezko vor zwei Jahren eine Box für Pfandbons eingerichtet, deren Wert Himmelsthürer Vereinen zugute kommt. In den nächsten sechs Monaten können Kunden ihr Leergut-Pfand an den Förderverein der Kita Himmelsthürchen spenden. Lukas Kiezko sagt: „Die Kunden sind gern mal bereit, einen Pfandbon für die örtlichen Vereine zu spenden, statt das Geld zu kassieren. Das unterstütze ich mit der Pfandbox.“

Jessica Jakat, Vorsitzende des Vereins, freut sich, dass auf diese Weise unkompliziert Geld an den Förderverein gespendet werden kann, mit dem Anschaffungen für die Kita finanziert werden können, die der städtische Etat nicht trägt. Vor einem Jahr konnte durch Mitgliedsbeiträge, Erlöse von

Veranstaltungen und Spenden ein Kletterturm gebaut werden. „Jetzt sparen wir für eine Nestschaukel für die Krippenkinder“, sagt Jessica Jakat. sj



Lukas Kiezko, der die Spendenbox eingerichtet hat, freut sich über den Besuch von Mia, Nele und Jessica Jakat (von links), die ihre Hand auf die Box hält.

*Wir* Himmelsthürer  
NEUES AUS DEM Westen

Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



**Anzeigen:**  
Michael Busche, Telefon: 307 870  
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Anzeigenschluss für Februar: 18. Januar  
Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Februar

# Gibt es Weihnachtsmann, Nikolaus und Christkind?

## Beim ökumenischen Sonntagstreff gibt es Antworten von Autoren

„Gibt es Nikolaus, Weihnachtsmann und Christkind?“ Zu diesem Thema hatte das Vorbereitungsteam des ökumenischen Sonntagstreffs am 3. Advent in die Paulusgemeinde eingeladen. Einmal im Monat wird zu diesem Treff abwechselnd in die Paulus- und St.-Martinus-Gemeinde eingeladen zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen sowie einem Vortrag. „Konzipiert haben wir diesen Nachmittag für alle, die sich allein fühlen und vor allem den Sonntagnachmittag als schwierige und leere Zeit empfinden“, erläutert Johanna Ditté, die zum Vorbereitungsteam gehört. Etwa 30 Gäste kommen durchschnittlich, um beim Sonntagstreff einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Heute kommt kein Referent, sondern die Damen vom Vorbereitungsteam gestalten den vorweihnachtlichen Nachmittag selbst. Sie lesen Briefe von Autoren, in denen es um den



Erika Florin, Renate Struve, Ute Stein und Johanna Ditté zitieren Autoren zum Thema.

### Gibt es das Christkind?

Ja, es gibt ein Christkind. Sonst könntest du auch den Märchen nicht glauben. Gewiss, du könntest deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, das Christkind zu fangen. Was würde das beweisen? Das beweist gar nichts! Die wichtigsten Dinge bleiben meist unsichtbar. Trotzdem gibt es sie. Alle Wunder zu denken, geschweige denn, sie zu sehen, das vermag nicht der Klügste auf der Welt.

Auszug aus einem Brief, den der Chefredakteur der amerikanischen Zeitung „Sun“ Francis P. Church einem achtjährigen Mädchen schrieb und Weihnachten 1897 auf der Titelseite veröffentlichte.

Glauben an Weihnachtsmann oder Christkind geht, zwischendurch hören und singen alle Teilnehmer traditionelle Weihnachtslieder.

Bei der Einführung ins Thema macht Johanna Ditté deutlich, dass es den Nikolaus gab. Er lebte im 4. Jahrhundert in Myra in der heutigen Türkei und war für seine Mildtätigkeit bekannt. Ihm zu Ehren entwickelte sich der Brauch, Kinder am Namenstag des Heiligen zu beschenken. Er trat jedoch in den Hintergrund, als Martin Luther die Bescherung durch den Heiligen ablehnte und das Bringen der Geschenke dem Christkind übertrug. Einen weiteren Rückschlag gab es für den Nikolaus, als europäische Auswanderer die Tradition nach Amerika brachten. Aus dem Heiligen wurde Santa Claus, den der Coca-Cola-Konzern in einen gemütlichen alten Mann mit weißem Bart und rotem Mantel verwandelte und seit 1931

für Werbekampagnen nutzt. So geriet der historische Nikolaus immer mehr in Vergessenheit. Kirchliche Verbände arbeiten seit einigen Jahren daran, den Nikolaus von Myra wieder ins Bewusstsein der Menschen zu bringen. sj

### Gibt es den Weihnachtsmann?

Der Weihnachtsmann stammt aus dem Reich der Fantasie. Und das ist ein Paradies, aus dem sich niemand vertreiben lassen sollte. Ja, es gibt ihn, den Weihnachtsmann. So wie es Schneewittchen gibt und Dornröschen und das tapfere Schneiderlein und die Riesen und Elfen.

Auszug aus einem Zitat des Sachbuchautors Siegfried Fischer-Fabian.



**STEINWOLF**  
Naturstein Lösungen

*individuell, wertvoll, ein Leben lang...*

[www.steinwolf.de](http://www.steinwolf.de)  
[kontakt@steinwolf.de](mailto:kontakt@steinwolf.de)

**Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93**

**Autohaus JUSTUS GmbH**



**Das Autohaus mit den 2 starken Marken**

Hildesheimer Straße 23 (an der B 1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon: 051 21 / 6 44 88  
E-Mail: [info@ahjustus.de](mailto:info@ahjustus.de)  
[www.ahjustus.de](http://www.ahjustus.de)

## INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR .....

## „Allzeit bereit“

## Markus Plinski ist Vorsitzender des Fußballfördervereins des TuS Grün-Weiß



Markus Plinski wurde im Mai 1968 in Sorsum geboren und lebt seit 1987 in Himmelsthür. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seit 1993 ist er Farb- und Lacktechniker sowie Malermeister und ist als Fachpraxislehrer für Farbtechnik und Raumgestaltung am Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in Hildes-

heim tätig. Darüber hinaus führt er einen Maler-Fachbetrieb mit sechs Angestellten und einem Auszubildenden. In seiner Freizeit engagiert er sich als Vorsitzender für den Fußballförderverein des TuS Grün-Weiß.

Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

Allzeit bereit.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Heimat, Geborgenheit, sich willkommen fühlen, mein Zuhause.

Wenn Sie nicht Malermeister und Fachpraxislehrer geworden wären, was dann?

Fußballer.

Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders am Herzen?

Ehrlichkeit, ein gutes Miteinander und Zuverlässigkeit.

Über was können Sie sich freuen?

Wenn der HSV gewinnt und wenn es meiner Familie gut geht!

Haben Sie ein Hobby?

Mein Hobby ist Fußball beim TuS Grün-Weiß, dafür gebe ich alles. Motorrad-Fahren kommt aber gleich an zweiter Stelle.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Auf meinem Campingplatz an der Ostsee.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?

Im November war ich im Musical ‚König der Löwen‘ in Hamburg.

Was ist Ihr Lieblingsgericht und wie lautet

das Rezept?

Ich mag italienische Küche. Aber mein Lieblingsgericht ist Sauerfleisch mit Bratkartoffeln nach einem Familienrezept, das geheim bleibt.

Was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?

Ich würde alles noch einmal genauso machen.

Auf welche Leistung sind Sie besonders stolz?

Ganz besonders stolz bin ich auf mein tolles Familienleben.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Gesundheit und Frieden auf der Welt für alle.

### Der Fußballförderverein

Ziel des Vereins ist, den Fußball in Himmelsthür voranzubringen durch die Unterstützung von Mannschaften aller Altersklassen oder Investitionen, die allen Fußballern zugute kommen. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung des Jugendfußballs, damit die Kinder bestmögliche Rahmenbedingungen erhalten, um sich persönlich und sportlich weiterzuentwickeln.

Förderungswürdig sind zum Beispiel Teamausstattung wie Trikots und Trainingsanzüge, Trainingsutensilien (Bälle, Koordinationsleiter, Slalomstangen), Investitionen in die Trainingsumgebung oder teambildende Maßnahmen wie Mannschaftsfahrten und -ausflüge.

Ab 2 Euro Beitrag im Monat kann jeder Mitglied werden und Projekte unterstützen. Für nähere Infos können sich Interessierte per E-Mail an den Förderverein wenden: foerdereverein@fussball-himmelsthuer.de

Spendenkonto: Fußballförderverein des TuS GW Himmelsthür e. V., Sparkasse Hildesheim, BLZ 259 501 30, Konto-Nr.: 34124143, IBAN: DE53 2595 0130 0034 1241 43

# NEITZKE

SOLAR · SANITÄR · HEIZUNG

GmbH

Tel. (0 51 21) 5 28 09

*Bäder komplett  
Modern | Senioren | Wellness  
Modernste Heizungsanlagen  
Solar- und Photovoltaikanlagen  
Wartung | Beratung | Verkauf*

www.neitzke.net · Benzstr. 7 · 31135 Hildesheim

3D-BADPLANUNG

Träumen Sie noch ...  
oder planen Sie schon ?

Ihr Begleiter  
in schweren  
Stunden.

# HESSING

## BESTATTUNGEN

seit 1910

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim  
Tel. 0 51 21 · 4 26 41 · www.hessing-bestattungen.de

## TERMINE

## Tannenbaum-Abholung

Die Freiwillige Feuerwehr sammelt am Samstag, 7. Januar, ausgediente Weihnachtsbäume ein. Bürger, die ihren Baum abholen lassen wollen, deponieren ihn bis 9 Uhr gut sichtbar vor dem Haus. Die Jugendfeuerwehr freut sich bei Abholung über eine Spende.

## „Klön schnack“ beim Sozialverband

Der Ortsverein des Sozialverbandes lädt ein zum „Klön schnack“ am Mittwoch, 11. Januar, um 15 Uhr ins Hotel Zum Osterberg.

## Bingo im Seniorenzentrum

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) lädt am Mittwoch, 18. Januar, um 15 Uhr zum offenen Seniorennachmittag ein. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wird Bingo gespielt.

## Kleider- und Spielzeugbasar

Der Städtische Hort veranstaltet in der Turnhalle der Grundschule (Hoher Turm) einen Kleider- und Spielzeugbasar am Samstag, 28. Januar, von 14 bis 16 Uhr. Wer selbst verkaufen will, kann ab dem 9. Januar (ab 16 Uhr) für 7 Euro einen Standplatz reservieren.

## Treffpunkt für Senioren

Jeden Montag ab 14.30 Uhr gibt es einen vom Ortsrat initiierten Treffpunkt für Senioren im Gemeindeforum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5).



# Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,  
HI-Bockfeld  
Kleines Restaurant und  
Außerhausverkauf.

[www.steinofenpizzeria.com](http://www.steinofenpizzeria.com)

Genießen Sie das italienische Original!

[www.wir-himmelsthuerer.de](http://www.wir-himmelsthuerer.de)



**PFLEGETEAM-SORSUM GMBH**  
Geschäftsführer Holger Rust

**Ambulante Krankenpflege**

individuell professionell

Pflege bei Ihnen zu Hause

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen,  
wir beraten Sie gerne!

Tel. 0 51 21 / 9 22 75 20  
[www.pflegeteam-sorsum.de](http://www.pflegeteam-sorsum.de)

Hinter dem Dorfe 40  
31139 Hildesheim




Hören  
wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

**Gerland**  
H Ö R G E R Ä T E

HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4  
31137 Hildesheim / Himmelsthür  
Telefon (05121) 2815270  
[www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de](http://www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de)

*Wir schenken Gehör & Freude...*



## „Himmelsstürmer Jugend 2020“ veranstaltet Weihnachtsfeier



Janine Mehler (links) und Martina Büsener.



Monika Loose mit ihrer Enkelin Pia.



Weihnachtsmann, Kinder und Jörg Chudziak.

Zum ersten Mal veranstalteten die Verantwortlichen des Projektes „Himmelsstürmer Jugend 2020“ eine gemeinsame Weihnachtsfeier für alle Jugendmannschaften des TuS Grün-Weiß Himmelsthür in der Sporthalle, zu der etwa 100 junge Handballspieler und ihre Familien eingeladen waren.

Janine Mehler, die den Nachmittag plante, sorgte für ein kurzweiliges Rahmenprogramm mit Hüpfburg in der Halle, einem Zauberer und vielen Spielen. Ein Höhepunkt war der Besuch des Weihnachtsmannes, der nicht nur den Kindern Geschenke brachte, sondern auch den Trainern, die eine wichtige Stütze in der Jugendarbeit bilden. Tommy Loose vom Handball-Förderverein dankte den Organisatoren und erläuterte, wie wichtig die kontinuierliche ehrenamtliche Arbeit im Verein für einen intakten und aktiven Jugendbereich sei.



Jörg Chudziak vom Projekt „Himmelsstürmer Jugend 2020“ sagte:

„Wir wollen mit Veranstaltungen den familiären Zusammenhalt zwischen Verein, Spielern, Trainern und Eltern stärken.“ Darüber hinaus soll die Jugendabteilung besser präsentiert und so um weitere Mitstreiter für das Projekt, den Förderverein und die Handball-

sparte geworben werden. In Zukunft soll bei drei festen Veranstaltungen im Jahr auf die Ziele der „Himmelsstürmer Jugend 2020“ aufmerksam gemacht werden. Janine Mehler freut sich schon auf die Planung der nächsten Veranstaltung im Frühjahr.



Ein besonderer Programmpunkt ist der Auftritt des Zauberers Frank Wessels.

Kontakt und Infos: [www.tus-gwh.de/himmelsstuermer](http://www.tus-gwh.de/himmelsstuermer)

## PLINSKI

### Malerfachbetrieb

Markus Plinski

Altenau 4  
31137 Hildesheim  
Telefon 05121 / 65163  
Telefax 05121 / 66366  
Handy 0172 / 4020852  
E-Mail: [plinski@kabelmail.de](mailto:plinski@kabelmail.de)

## Heizung & Sanitär Maik owzareck

Meisterbetrieb

Schulstraße 5a  
31137 Hildesheim  
Tel. 051 21/888 340  
Fax 051 21/888 341  
[owzareck@arcor.de](mailto:owzareck@arcor.de)

Brennwerttechnik

Wartung

Badsanierung

Solaranlagen

Regenwassernutzung

Wärmepumpen

## St.-Martinus-Gemeinde

### Gottesdienste

Hl. Messe: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr  
(außer am 05. und 26.01.)

Vorabendmesse: Samstag um 17 Uhr

Fr., 06.01., 18.30 Uhr: hl. Messe, Einholung der Sternsinger



**Kath. St.-Martinus-Gemeinde**, Schulstraße 13  
Telefon 6 51 28, [www.kaki-gw.de](http://www.kaki-gw.de)

## Termine der Paulusgemeinde

### Gottesdienste

08.01., 10 Uhr: Predigtgottesdienst (Pastor i. R. M. Hallwaß)

15.01., 10 Uhr: Predigtgottesdienst (Prädikantin Ch. Straakholder)

22.01., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin U. Blanke)

29.01., 10 Uhr: Predigtgottesdienst (Pastorin U. Blanke)



### Veranstaltungen

Sa, 07.01., 11.00 Uhr: Church for kids (bis 13.30 Uhr), Anmeldung  
bei Frau Burgdorf, Telefon 6 63 24

Mi, 18.01., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis (bis 16 Uhr)

Do, 26.01., 14.30 Uhr: Seniorenkreis

Chorproben der Paulusspatzen (ab 5 Jahre): jeden Freitag von  
16 bis 16.45 Uhr (außer in den Schulferien)

**Ev. Paulusgemeinde**, An der Pauluskirche 10  
Telefon 4 35 04, [www.paulus-hth.de](http://www.paulus-hth.de)

# FIGURA

GEBÄUDE- SERVICE

- Renovierung
- Garten- und Grundstückspflege
- Hausmeisterservice

TELEFON 0 51 21  
**17 77 199**

[www.figura-gs.com](http://www.figura-gs.com)

DIENSTLEISTUNGEN FÜR HAUS + GARTEN

### IMPRESSUM

#### WIR HIMMELSTHÜRER – Neues aus dem Westen

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21 / 307-800

Verantwortl. für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Mirco Weiß, Anschrift s. o.

Anzeigen: Michael Busche, Tel. 0 51 21 / 307-870, Fax 307-801,

E-Mail: [anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de](mailto:anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de)

Redaktion: Sabine Jüttner, Tel. 0 51 21 / 26 52 61, E-Mail: [redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de](mailto:redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de)

Handelsregister Hildesheim Nr. B147. Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.

Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG

Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2, 31162 Bad Salzdetfurth

Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter [www.wir-himmelsthuerer.de](http://www.wir-himmelsthuerer.de) oder Tel. 0 51 21/307-870, verteilte Auflage: 3500 Exemplare, monatlich.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Pressemitteilungen und Leserbriefen bei Abdruck vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt. Übernahme nur nach vorheriger Absprache. Für unverlangt eingeschickte Bilder und Besprechungsexemplare wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein Entschädigungsanspruch.

# Stern

## über Bethlehem

DIE GROSSE  
MÜNCHNER KRIPPE  
AUS DEM DIÖZESAN-  
MUSEUM FREISING

26. NOVEMBER 2016  
BIS 2. FEBRUAR 2017  
DOMMUSEUM  
HILDESHEIM

[www.dommuseum-hildesheim.de](http://www.dommuseum-hildesheim.de)

DOMMUSEUM  
HILDESHEIM

DOMBIBLIOTHEK  
HILDESHEIM



## Weihnachtsfeier für 150 Senioren in der Aula

Zum Auftakt der Weihnachtsfeier für Senioren, die vom Ortsrat in die Aula eingeladen waren, spielte der Musikverein stimmungsvolle Weihnachtslieder. Ortsratsmitglied Hans-Werner Pabst las eine Weihnachtsgeschichte über die Hektik kurz vor Weihnachten und einen Stromausfall, durch den die Menschen zum Fest zusammenrücken und zur Besinnung kommen.

Ortsbürgermeister Alfons Bruns würdigte die Leistungen von Adolf Westfal, der im Sommer verstorben war. Westfal fotografierte viele Jahre für den Ortsrat bei Veranstaltungen und führte während der Senioren-Weihnachts-

feiern regelmäßig seine Bilder des Jahres vor. Zum Gedenken an ihn wurde noch einmal ein Jahresrückblick in Bildern gezeigt. Die Fotos gaben Eindrücke von zahlreichen Veranstaltungen im letzten Jahr, zum Beispiel vom Neujahrsempfang, Boßel-Turnier und Weinfest. „In Himmelsthür ist das ganze Jahr etwas los und wer hier nichts erlebt, der hat selbst Schuld“, sagte Bruns.

Weitere Programmpunkte waren das Krippenspiel, das die 3. Klassen der Grundschule aufführten, und Lieder der Chorgemeinschaft Eintracht.

Sabine Jüttner



Während des Auftritts des Musikvereins sitzt Claire als aufmerksame ZuhörerIn neben ihrem Vater Bernward Vollmer auf der Bühne.



Der Chor trägt nicht nur mit Gesang jedes Jahr zum Gelingen der Senioren-Weihnachtsfeier bei. 15 Chordamen decken die Kaffeetafel für 150 Gäste, kochen 300 Tassen Kaffee und sorgen dafür, dass das Geschirr bis zu ihrem Konzert wieder blitzblank in der Schulküche verstaut ist (links). Beim Tragen des Geschirrs helfen Alfons Bruns und Ludwig Bommersbach (oben).

FUNDSTÜCK .....

# 1950 in Sorsum: „Tante Jutta aus Kalkutta“

Die Himmelsthürerin Lucie Kiefer geb. Splett gehörte einer Laienspielgruppe in Sorsum an, die 1950 das Theaterstück „Tante Jutta aus Kalkutta“ aufführte. In dem Stück spielte sie eine alte Dame. Sie besitzt zwei Fotos von dieser Aufführung, die hier veröffentlicht werden.

Lucie Kiefer wurde 1930 in der damals deutschen Stadt Lodz geboren und lebte nach ihrer Vertreibung aus Polen zunächst fünf Jahre in Sorsum. Dorthin war ihr Vater zuvor aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft entlassen worden.

Vor 60 Jahren zog Lucie Kiefer mit ihrer Familie nach Himmelsthür. Sie engagiert sich beim Bund der Vertriebenen als Vorsitzende der Ortgruppe Himmelsthür und ist Geschäftsführerin des Kreisverbandes Hildesheim. sj



Lucie Kiefer (Zweite von links) spielt eine alte Dame, die ohnmächtig wird.



Auf dem Sessel links sitzt Lucie Kiefer inmitten der Darsteller des Theaterstücks.

Unsere **Top-Angebote im Januar** - jetzt die Abwehrkräfte stärken.

**Meditonsin Tropfen**  
Homöopathisches Arzneimittel bei Halsentzündungen



35g UVP € 9,95 **-20%**  
7,95 €

**Linola Schutz Balsam**

atmungsaktiver Schutzfilm, gegen Wundwerden durch Nässe oder Reibung



50 ml UVP € 8,97 **-23%**  
6,95 €

**Umckaloabo Tropfen**

pflanzliches Arzneimittel bei Bronchial-Infekten



20 ml UVP € 9,97 **-33%**  
6,65 €

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:  
[www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de](http://www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de)

**Ihre Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür**

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18:30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr





Das bleibt sicher  
in der Familie.

Bitte fordern Sie  
unsere kostenlose  
Info-Broschüre an!

**Bestattungsvorsorge –  
Entlastung  
im Trauerfall.**

**Süßmann  
Bestattungen**

Goschenstraße 51  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121 - 3 48 67  
info@suessmann-bestattungen.de

**Feldmeier**

Feldmeier GmbH

▲ Malerarbeiten  
▲ Trockenbau  
▲ Wärmedämmung

Ein starkes Team  
in Sachen:

Heinder Straße 9a · 31162 Groß Düngen  
Telefon 0 50 64 / 95 14 200 · Fax 0 50 64/95 14-209



sparkasse-hgp.de

**So ist lächeln einfach.**

Wenn die neue Sparkasse  
gleich ein starkes Angebot hat:



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse  
Hildesheim Goslar Peine**

# Experten für Ihre Augen

Premium-OPs mit modernster Technologie  
für mehr Sicherheit und Komfort

**Grauer Star -  
OP mit Lasertechnologie**

- ✓ Spezial-Computerlaser statt Skalpell
- ✓ Erster Grauer Star-Laser in Niedersachsen
- ✓ Höchste Präzision und Sicherheit
- ✓ Komfortabler und schonender

**LASIK -  
Scharf sehen ohne Brille**

- ✓ Femto-LASIK ohne manuelle Schnitte
- ✓ Computergesteuerte Laserkombination
- ✓ Höhere Präzision und geringeres Risiko
- ✓ Komfortabler und schonender

**Hildesheimer Augenzentrum**  
im Vinzentinum am St. Bernward Krankenhaus Hildesheim  
- Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen -  
Langelinienwall 7 · 31134 Hildesheim  
Telefon gebührenfrei 0800 5 66 77 88



**HILDESHEIMER  
AUGENZENTRUM**

[www.die-augenaerzte-hildesheim.de](http://www.die-augenaerzte-hildesheim.de)  
[www.lasik-hildesheim.de](http://www.lasik-hildesheim.de)